

N entspricht **LIVOS neutral** für Allergiker, Geruchs- und Chemikaliensensible

Ohne Orangenöl

Anwendungsbereich	Im Innenbereich für Holz, Kork, Cotto und Fliesen (unglasiert), nach Vorbehandlung mit LIVOS-Produkten. Für Spritzwasserbereiche ungeeignet.
Eigenschaften	Lösemittelfrei. Nach Durchtrocknung seidengänzende Oberfläche.
Volldeklaration	Walnußöl, Bienenwachs, Carnaubawachs, Naturharzester, Safloröl.
Farbton	Farblos.
Verarbeitung	Mit Heißwachs-Spritzgerät, Walzanlagen oder Spachtel. (weitere Hinweise: siehe Rückseite)
Verbrauch	1 l reicht je nach Untergrundvorbehandlung für 100 - 160 m ² , d.h. 8 ml/m ² . Je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes auch erheblich weniger. Probeauftrag!
Trockenzeit	Bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte: 12 - 24 Stunden.
Reinigung	Reinigung der Werkzeuge und Spritzgeräte sofort nach Gebrauch mit SVALOS-Verdünnung Nr. 222 oder LEVO-Pinselreiniger Nr. 997.
Dichte	Ca. 0,92 g/ml.
Hinweis	<p>Mischbelegung von Spritzanlagen kann Reaktionen mit anderen Produkten auslösen. SOGO-Heiß-Hartwachs und getränkte Putzlappen bzw. Schwämme vorsorglich in geschlossenen Metallbehältern aufbewahren bzw. entsorgen.</p> <p>Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich.</p>
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde	0,2 l; 0,2 l (Kartusche); 2,5 l; 10 l.
Lagerung	Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Nach Gebrauch Oberfläche glattstreichen, gut verschließen und Inhalt innerhalb 3 Monaten aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise

SOGO-Heiß-Hartwachs Nr. 307

Vorbereitung	Untergrund soll mit LIVOS-Ölen, -Lasuren, wie z.B. LINUS-Firnis Nr.260, ARDVOS-Holzöl Nr. 266 oder KUNOS Naturöl-Siegel Nr. 244 gesättigt sein. Die Oberfläche muss trocken sein.
Anstrichaufbau	SOGO-Heiß-Hartwachs wird mit dem Spritzgerät, Walzanlage oder einem Spachtel hauchdünn aufgetragen (ca. 5 - 10 g/m ²). Spritzgeräte auf die Wachsqualität abstimmen. Poliervorgang sofort anschließend mit geeigneter Polierbürste oder für Fußböden mit Einscheibenmaschine und Pad ohne Körnung (z.B. beiges). Um die Strapazierfähigkeit zu erhöhen, ist ein weiterer Poliervorgang mit neuem Pad nach dem Erkalten des Wachses notwendig. Oberflächen dürfen nach dem Polieren nicht kleben, ansonsten noch mal polieren.
Reinigung	Mit TRENA Neutralreiniger Nr. 556 (Max. 10 ml in 10 l Wischwasser geben) feucht, aber nicht nass wischen.
Pflege	Nachpflege mit BIVOS-Öl-Wachs Nr. 375, wenn Holzoberfläche matt aussieht. Ist die Nutzschicht vollständig abgetragen, vorher Grundreinigung mit TRENA-Neutralreiniger Nr. 556 (1:5 mit Wasser verdünnt) und Behandlung mit BIVOS-Öl-Wachs Nr. 375 oder SOGO Heiß-Hartwachs Nr. 307.
Renovierung	Stark abgetretene, verschmutzte Bereiche oder anderweitig beschädigte Stellen mit TRENA-Neutralreiniger Nr. 556 reinigen, evtl. schleifen und ggf. mit Erstbehandlungsprodukt ölen und anschließend SOGO-Heiß-Hartwachs Nr. 307 sparsam auftragen und polieren.
Hinweise	Im Gebinde evtl. vorhandene Haut entfernen. Fußböden mit Wellpappe oder anderem diffusionsfähigem Material zur kurzzeitigen Nutzung in den ersten Tagen abdecken. Teppiche noch nicht dauerhaft hinlegen und keinesfalls während dieser Zeit mit Wasser reinigen. Sand, Feuchtigkeit und Schmutz meiden.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.
Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle bitte Rückfragen beim Händler, Großhändler oder Hersteller.

Oktober 2012